



**PETSCHAFT GUSTAV
GURSCHNER K.K. KUNST-
ERZGIESSEREI UM 1909**

€5.800,00

Petschaft mit Frauenfigur, Entwurf Gustav Gurschner, Ausführung K.K. Kunst-Erzgießerei Wien, um 1909, Bronze, signiert

Der vielseitige Bildhauer Gustav Gurschner war ein Künstler zwischen den Zeiten, wie man an diesem Objekt schön sehen kann. Zu Beginn des 20. Jahrhundert wirkend, konnte Gurschner aus dem großen Formenkanon des 19. Jahrhunderts schöpfen und daraus seine eigene Formensprache entwickeln. So gestaltet er dieses zweiteilige Siegel figürlich mit einer mittelalterlich anmutenden Frauenfigur. Die höfische Dame steht auf einem glockenähnlichen Piedestal und ist in einen bodenlangen Mantel gehüllt. Den Kopf mit einer Haube bedeckt und ihre Hände auf der Brust gekreuzt, hält sie den Blick züchtig gesenkt. Das Petschaft steckt auf einer Glocke, deren Wandung mit flächigen Ornamenten geschmückt ist. Gurschner hat dasselbe Motiv auch für eine Tischglocke verwendet. Beide Objekte lassen sich um die Zeit um 1909 datieren und sind im Verkaufskatalog der Wiener Kunsterzgießerei abgebildet, die viele Entwürfe Gurschners produzierte und vertrieb.













